

Medieninformation

Genuss und gute Gespräche

Parea-Frühstückstreff verbindet Seniorenwohnanlagen



Auch im März fand das Frühstücksangebot in der Lilienstraße großen Anklang.

Foto: Parea

Manchmal schaffen die alltäglichsten Dinge etwas Verbindendes: In den von Sahle Wohnen betriebenen Seniorenwohnanlagen an der Werner-Buschmann-Straße und der Lilienstraße hat sich der dritte Mittwoch im Monat zu einem wahren Grund zur Vorfreude gemausert. Denn immer dann sorgt ein gemeinsames Frühstück für eine Menge Genuss und Gesprächsstoff innerhalb der Bewohnerschaft.

Bereits 2015 wurde der morgendliche Austausch, der heute längst Tradition ist, ins Leben gerufen. Auf der Suche nach Möglichkeiten, sich aktiv in die Hausgemeinschaft einzubringen, übernahm Bewohnerin Christel Schultes die Organisation für die monatliche Zusammenkunft: „Auch bei allerlei Festen und Ausflügen ist Christel Schultes als Ehrenamtliche eine wichtige helfende Hand und bringt sich immer wieder ein“, erklärt Olga Hoch, Teamleiterin der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft PAREA gGmbH.

Wie gewohnt nahmen auch im März rund 20 Seniorinnen und Senioren das Angebot an. „Inzwischen denke ich gar nicht mehr darüber nach – das Frühstück gehört einfach dazu“, stellte eine Teilnehmerin begeistert fest. Mit wechselnden Dekorationen und Aufschnitten passend zu anstehenden Festen und Jahreszeiten schafft das wiederkehrende Frühstück nicht nur einen Treffpunkt, sondern auch stetige kulinarische Abwechslung.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den

Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Sahle Wohnen
Matthias Morawietz, Pressereferent
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-438
E-Mail: matthias.morawietz@sahle.de

PAREA gGmbH
Thorsten Seelig, Geschäftsführer
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-343
E-Mail: thorsten.seelig@parea.de